



dabei sein
vom
16.-18. Juli 2010
im Festzelt mit der
Couplet-AG

Erwachtet!!!!

Liebe Leser, unsere Ortsvereinsmitglieder sind ständig aktiv und überall in Petershausen anzutreffen. Manchmal ist die Arbeit vor Ort jedoch sehr ernüchternd, wie ein alter Recke unseres Ortsvereins kürzlich erlebte. Er stand mit dem „Vorwärts“ (Zeitung der SPD, Anm. d. Red.) vor der Brust, am Pertrichplatz, als ihn ein Passant ansprach. Passant: "Grüß Gott, sind Sie jetzt bei den Zeugen Jehovas?" SPD-Mitglied: "Nein, nur bei der SPD."

P: "Dann hat Sie also jemand hier abgestellt und vergessen?" S: "Ja, der Wähler." P: "Und jetzt stehen Sie hier rum und warten darauf, dass er sich wieder an Sie erinnert und abholt." S: "Ja, so ist es." P: "Das kann aber lange dauern!" S: "So geht es mir doch schon die ganze Zeit. Keiner kümmert sich um mich. Wissen Sie was, ich könnte nackt durch den Ort laufen. Meinen Sie, das würde jemanden interessieren." P: "Ich möchte Ihnen ja nicht zu nahe treten. Aber sollten Sie

so etwas nicht besser jüngeren Mitgliedern überlassen." S: "Natürlich! Aber wir haben doch kaum welche!" Der Passant schaute unser Mitglied mit-leidsvoll an, klopfte ihm auf die Schulter und ließ ihn stehen. Liebe Leser! Wir möchten nicht, dass uns so etwas noch häufiger passiert. Deshalb rufen wir Sie auf: Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in unserem Ortsverein. Sie müssen ja auch nicht bei allem mitmachen, was dem Vorstand so einfällt.

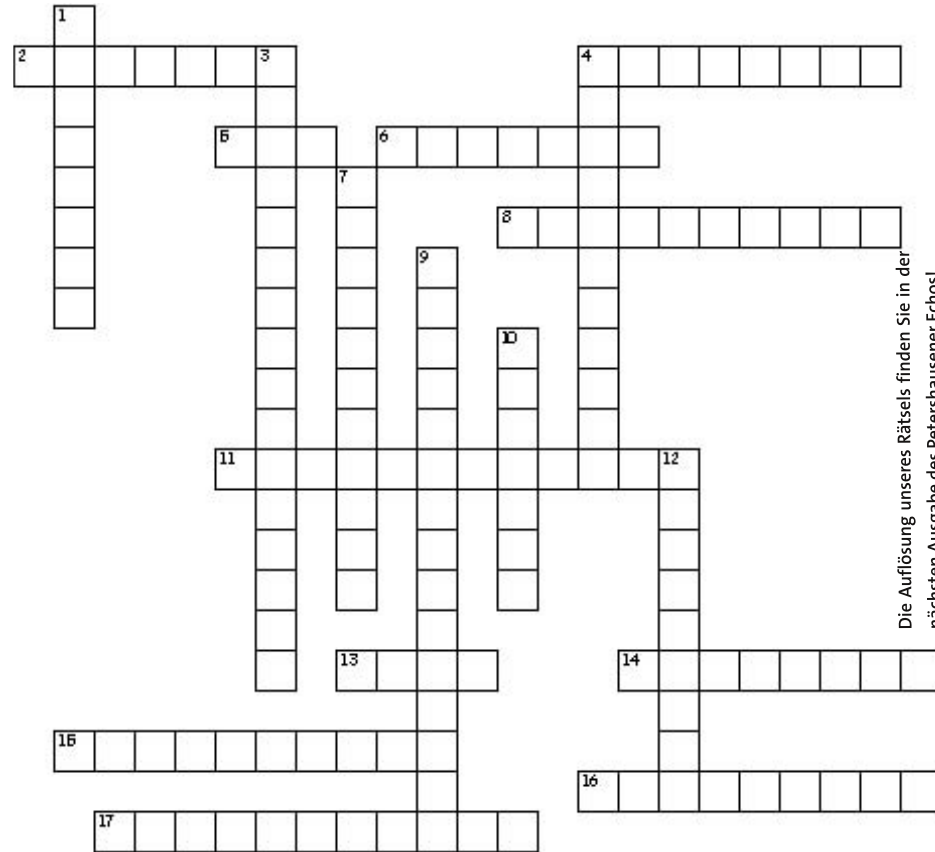
Für Kreuz- und Quer-Denker

Waagrecht

2. Schönstes Gebäude in Petershausen, 4. Verspricht viel, hält wenig, 5. Ihr verdanken wir das Desaster von 14 Waagrecht, 6. Totengräber der Hauptschule, 8. war bei 14. Waagrecht im Verwaltungsrat und entschied mit, 11. Kommt an den Wendelstein, 13. Natürlich nur ein Stoff, 14. Milliardengrab, 15. Kämpfen gegen die 3. Startbahn, 16. Unser Golfplatz, 17. 3 Senkrecht hat uns darüber aufgeklärt.

Senkrecht

1. Unser Dorf soll sauber werden, 3. "Wer drinn ist, ist in", 4. Großes Streitthema 2009, 7. Wirft einen Blick hinter die Politik von 5. Waagrecht, 9. Funktioniert nicht nur bei 5. Waagrecht im Kleinen wie im Großen, 10. Dahin ging unser Geld von 14 Waagrecht, 12. Langgedienter Gemeinderat.



Die Auflösung unseres Rätsels finden Sie in der nächsten Ausgabe des Petershausener Echos!

Wer sich über irgendetwas eine Minute lang ärgert, sollte bedenken, dass er dadurch 60 Sekunden Fröhlichkeit verliert.

[Robert Stolz (1880-1975), österreichischer Komponist]

AUTO DIENST DIE MARKENWERKSTATT
Daniel Krämer
LIQUI MOLY
Industriering 25 · 85238 Petershausen
Telefon 0 81 37 / 80 98 75
Telefax 0 81 37 / 99 61 87
www.reifen-teile-glas.de
Ihr Fahrzeug in Meisterhand!

Impressum: Herausgeber: SPD-Ortsverein Petershausen. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Gabriel Fehrenbach, Brunnenstr. 20, 85238 Petershausen-Ziegelberg, Redaktion und Gestaltung: Gabriel Fehrenbach, Rolf Trzcinski, Hildegard Schöpe-Stein. Auflage 2500 Stück. www.spd-petershausen.de mailto: vorstand@spd-petershausen.de

RADSPORT Indersdorfer Straße 2 · 85238 Petershausen
Telefon 08137/5025 Telefax 08137/5053
www.radsportziller.de radsport-ziller@online.de
Ziller
Neu im Sortiment: Legospielzeug für Kinder
Leichtlauf Trekking MTBs Rennräder
Beratung Verkauf Service Zubehör
Inh. Hans-Günter Ziller

Kostenlose Ausgabe der SPD-Zeitung Mai 2010

Petershausener Echo
www.spd-petershausen.de

SPD

Editorial



Lieber Ed!

Ein halbes Jahrhundert ist eine lange Zeit. 1960, Adenauer ist noch Kanzler, Ollenhauer SPD-Vorsitzender. Der Kanton Genf führt das Frauenwahlrecht ein, im Dezember wird Kennedy zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Und Du trittst der SPD bei. Fünfzig Jahre ist das inzwischen her. Und weit mehr als 30 Jahre davon warst (und bist) Du aktiv, in der Politik, als Gemeinderat, bei der lokalen Agenda 21 Gruppe, im Sportverein, beim Ramadama. Das ist etwas Besonderes. Nicht nur für die SPD, die Dich dafür feiern wird, sondern auch für unseren Ort. Denn unsere Gesellschaft lebt davon, dass sich Menschen für sie einsetzen. Und wenn sie es — so wie Du — mit Tatkraft, mit Engagement und Herzblut machen, dann ist das ein Glücksfall. Wie viele schwere Zeiten hast Du in der Partei und hier am Ort erlebt und bist doch dabei geblieben?

Die Faschingszeitung hat uns ja aufgeklärt, dass das hier ein Leitartikel sei. Aber heute bleibt es, Dir zu Ehren, ein Edi-Torial. Lieber Ed, wir wünschen Dir und uns, dass Du gesund bleibst und Dich weiterhin so rührig und hartnäckig für den Ort einsetzt.

Dein

Gabriel Fehrenbach
Gabriel Fehrenbach

Neues aus dem Gemeinderat

Freiflächensolaranlage

Der Gemeinderat und der Bauausschuss haben die Einwände gegen die Solaranlage in Kollbach abgewogen, der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan liegen derzeit erneut aus. Unklar ist, ob die Anlage tatsächlich gebaut werden kann, denn die Bundesregierung will die Förderung für Solaranlagen auf Ackerflächen einstellen. Bislang gibt es dazu nur einen Kabinettsbeschluss, die Bayerische Staatsregierung hat bereits Widerstand angekündigt.

Haushalt

Der Gemeinderat hat den Haushalt für 2010 beschlossen. Er hat ein Volumen von 9,7 Mio. Euro und sieht eine Nettoneuverschuldung von 974.500 Euro vor. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben gleich.

Kinderkrippe

Die Kinderkrippe erhält eine Pelletheizung. Die ursprünglich vorgesehene Sole-Wärmepumpe ließ sich nicht realisieren. Zudem erhält das Gebäude eine Lüftungsanlage.

Jugendplätze

Der Platz bei der Sandgrube in Solern soll als Jugendtreffpunkt genutzt werden können. Dazu sollen eine Feuerschale, Baumstämme als Sitzgelegenheit und ein Abfallbehälter errichtet werden. Auch den ehemaligen Kinderspielplatz Ecke Jetzendorfer / Mitterfeldstraße sollen Jugendliche nutzen können. Das JUZ soll dazu in Zusammenarbeit mit Jugendlichen Vorschläge erarbeiten.

Strategieausschuss

Der Gemeinderat hat sich strategische Ziele für seine Arbeit gesetzt, darunter Abdeckung des gemeindlichen Energieverbrauchs durch regenerative Energien, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Stärkung der Kaufkraft im Ort. Als Ausschuss für die Umsetzung der Ziele wurde der Haupt- und Finanzausschuss benannt.